

Einweihung der „Schönsten Weinsicht 2016“ in Rheinhessen!

In einer Online Abstimmung des Deutschen Weininstitutes wurde der Panoramablick der Winzeralm auf dem Horn in der Gemarkung Siefersheim zur „Schönsten Weinsicht 2016“ in Rheinhessen gewählt. Zu diesem Anlass hatte die Ortsgemeinde Siefersheim am 18. Juni 2016 zur kleinen Feierstunde auf die Winzeralm eingeladen.

Ob mit dem Fahrservice per Traktor, gesteuert von Werner Schappert oder mit einer Wanderung unter fachfraulicher Führung von Elke Zydziun, alle Wege führten zur Alm. Abgesehen von den sagenhaften Ausblicken erwarteten den Besucher, neben Familie Zimmermann noch acht weitere Siefersheimer Winzer, um die Mühen des Aufstieges mit einem guten Glas Wein und der entsprechenden Verpflegung zu belohnen.



In seiner Ansprache lobte Eberhard Abele, als Vertreter des DWI, den Initiatoren der Abstimmung, das Engagement der Siefersheimer, die sich für die Wahl ihrer Winzeralm eingesetzt hatten.

Verbandsbürgermeister Gerd Rocker zeigte sich zufrieden mit dem positiven Abstimmungsergebnis. Auch die Reisezeitschrift „Merian“ habe Rheinhessen zu Recht als schöne Wanderregion ausgezeichnet.

Ortsbürgermeister Karl Kröhnert gratulierte ebenfalls zu dem Gewinn, den die Winzeralm mit 499 Stimmen auf sich vereinen konnte.

Für Winzer und Ideengeber Jörg Zimmermann gibt es keinen schöneren Platz. Er dankte vor allem seiner Familie, die diese Vision mit ihm trage und sich genau wie er, an diesem Platz besonders wohl fühle.



Auch unsere Weinmajestäten waren von der Aussicht begeistert. Sabrina Becker, die rheinhessische Weinkönigin, hob den besonderen Stellenwert dieser Auszeichnung hervor. Verbandsgemeindeweinprinzessin Lara, Siefersheimer „Gewächs“ aus dem Hause Gebert fühlt sich an diesem Platz ganz zu Hause. Sie kennt den Ausblick sehr gut, ein Weinberg der Winzerfamilie liegt gleich neben der Winzeralm.



Zusammen mit der Verbandsgemeindeweinkönigin Relena Kranz schritten die Weinmajestäten zur Enthüllung des Stele, die alle Weinsichten Deutschlands gleichermaßen kennzeichnet. Diese imposante drei Meter hohe Stele des Mainzer Künstlers Uli Schreiber, zeigt stilisierte Trauben für einen offenen Blick in die weite Landschaft.

Auch die herannahenden Gewitter taten der guten Stimmung auf der Alm keinen Abbruch. Gut gerüstet mit ausgesuchten Weinen der Weingüter Gebert, Sommer, Faust, Zimmermann, Seyberth, Schnabel, A. Möbus und Mittrücker überstanden die Besucher einige Regenschauer, bis sie sich am frühen Abend gemeinsam auf den Fußweg von der Alm Richtung Heimat begaben.

Bilder: Wolfram Wilke

Bericht: Annerose Kinder